

**Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, den 08.05.2017
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Hinck
Frau von Moers
Frau Reck
Herr Friedrichs
Herr Gehringer
Herr Schröder-Doms
Herr Schroedter
Herr Bredfeldt als Vertreter für Frau Schönau-Sawade
Herr Weiß als Vertreter für Herrn Franck
Herr Wittmaack als Vertreter für Herrn Dr. Sieckmann-Joucken

Nicht stimmberechtigt: Herr Strübing
Herr Dr. Spies ab 19.30 Uhr, zeitweise
Herr Helmcke als Vertreter für Herrn Baum

Seniorenbeirat: Herr Park
Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach ab 19.30 Uhr
Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Neubau von Sozialwohnungen Tegelberg/Düsternhoop hier: Projektstart, Ausstattung/Einrichtung
3.	Bleek, Resüme
4.	Stand städtischer Bauvorhaben
5.	<u>Neu</u> Neubau einer Terrasse, Kirchenbleeck 15 hier: Befreiung von der Gestaltungssatzung
6.	Bericht der Verwaltung
7.	Abgesandte Bauanträge
8.	Verschiedenes

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Auf Antrag der Verwaltung wird die **Tagesordnung einstimmig um TOP 5** – Neubau einer Terrasse, Kirchenbleeck 15, hier: Befreiung von der Gestaltungssatzung, **ergänzt**.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es ist ein Einwohner anwesend. Die Presse wird durch Herrn Behn vertreten.

- **Herr Strübing** berichtet dem Ausschuss über seine Teilnahme an einer **Veranstaltung der Metropolregion Hamburg zum Thema „Radschnellwege“**. Im Rahmen einer Masterarbeit wurden mehrere Korridore für eine mögliche Eignung für ein Radschnellwegesystem in der Metropolregion Hamburg untersucht. Nunmehr besteht die Absicht hierfür eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Einer der Korridore führt von Hamburg über Norderstedt, Bad Bramstedt bis Neumünster. Die Studie für diesen Abschnitt soll ca. 140.000,00 € kosten. 80 Prozent wird aus Bundesmitteln finanziert. Der restliche Anteil durch den Kreis bzw. die angrenzenden Kommunen. Nach derzeitigem Stand würde auf Bad Bramstedt ein Kostenanteil in Höhe von ca. 3.000,00 € entfallen.

Im Anschluss diskutiert der Ausschuss dieses Thema sehr ausführlich.

Herr Schröder-Doms ist der Meinung, dass Bad Bramstedt sich auf jeden Fall an der Machbarkeitsstudie für dieses Thema beteiligen sollte. Er hält ein solches Verkehrssystem für zukunftsweisend.

Herr Weiß sieht das eher kritisch und kann sich nicht vorstellen, dass nennenswerte Pendlerbewegungen zwischen Bad Bramstedt und Hamburg über einen Radschnellweg abgewickelt werden würden.

Herr Friedrichs teilt diese Auffassung, sieht aber auch positive touristische Aspekte.

Herr Bredfeldt sieht schon einen gewissen Pendlereffekt, mindestens zwischen den verschiedenen Stationen an der Trasse zwischen Neumünster und Hamburg.

Herr Helmcke bewertet diese Idee positiv und sieht darin einen weiteren Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Region.

Herr Hinck hat zwar Zweifel an den statistischen Daten der Pendlerbewegung, sieht die Sache aber auch grundsätzlich positiv. Man sollte zunächst die weiteren Informationen abwarten.

Herr Wrage fasst das Beratungsergebnis zusammen und stellt fest, dass der Ausschuss sich grundsätzlich eine Beteiligung an der Erstellung einer Machbarkeitsstudie vorstellen kann. Der Ausschuss stimmt dem zu.

TOP 2	Neubau von Sozialwohnungen Tegelberg/Düsternhoop hier: Projektstart, Ausstattung/Einrichtung
--------------	---

Herr Wrage führt in das Thema ein und verweist auf den Besichtigungstermin des Kie-ler Modells in Bad Segeberg.

Der Protokollführer beschreibt anhand mehrerer Fotos die farbliche, äußerliche Ge-staltung des Gebäudes sowie Materialien, Farben, Ausstattung und technische Aus-stattung des Innenausbaus. Einige Detailpunkte wie Duschabtrennung und Thermost-atregelung werden noch im Detail geklärt werden müssen. Auch die Gestaltung der Außenanlagen ist noch nicht abschließend festgelegt.

Das Gebäude ist insgesamt baugleich mit dem Projekt in der Gorch-Fock-Straße.

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss die Merkmale der Projektumsetzung zustimmend zur Kenntnis. Die Farbwahl für die Fassade wird zunächst noch nicht ge-troffen. Es sollte abgewartet werden bis das Gebäude in der Gorch-Fock-Straße fer-tiggestellt ist.

Herr Bürgermeister Kütbach hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass der Neu-bau dieses Gebäudes eine wichtige Integrationsaufgabe erfüllt. Andererseits werden auch zahlreiche private Wohnungen wieder dem allgemeinen Wohnungsmarkt in Bad Bramstedt zur Verfügung stehen.

TOP 3	Bleek, Resümee
--------------	-----------------------

Herr Wrage führt in das Thema ein und verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Der Protokollführer sagt, dass die Auflistung der Themen und Meinungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Gegenüberstellung der positiven und negati-ven Eindrücke wird dann sehr ausführlich diskutiert. Einen breiten Raum nehmen die Aspekte Lkw-Durchgangsverkehre und Ampelschaltungen ein. Einvernehmlich stimmt der Ausschuss überein, dass zur Bewertung dieser Themen eine umfassende Ver-kehrsanalyse sinnvoll wäre. Unabhängig davon wird die Verwaltung gebeten, noch einmal eindringlich Kontakt zu den Landesbehörden zum Thema Hinweisbeschilderung aufzunehmen:

Die Rampensteine an den jeweiligen Zu- und Abfahrten des Bleek werden kontrovers bewertet. Die Rampe im Bereich der Einmündung Glückstädter Straße sei schon stark beschädigt. Insbesondere durch Lkw-Verkehre würde es auch zu erheblichen Lärmbe-lästigungen der Nachbarschaft kommen. Andererseits wird auch die Meinung vertre-ten, dass die Rampen von vornherein Teil des Gesamtkonzeptes der Bleek-Beruhigung waren und auch bleiben sollen. Insofern wird zurzeit kein baulicher Hand-lungsbedarf gesehen. Ggf. im Zusammenhang mit weiteren baulichen Maßnahmen in Richtung Kirchenbleek.

Herr Wrage regt an, noch den Aspekt Linksabbieger Bleek/Glückstädter Straße in die Liste aufzunehmen. Er hält diesen Zustand für nicht optimal und teilweise ver-kehrsbehindernd.

Herr Hinck bittet auch das Thema „Wildes Parken“ auf dem Bleeck mit auf die Agenda zu nehmen. Offensichtlich ist die vorhandene Verbotsschilderung nicht ausreichend.

Herr Wrage empfiehlt abschließend, die Gesamtsituation auf dem Bleeck weiter nicht nur im Blick zu behalten, sondern auch in regelmäßigen Abständen zu bewerten. Er weist darauf hin, dass sich auch der Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten noch damit befassen wird.

TOP 4	Stand städtischer Bauvorhaben
--------------	--------------------------------------

Der Protokollführer berichtet folgendes:

- **Sanierung Klärwerk**, die Vorbereitungen für den Neubau eines Nachklärbeckens sind in Gang. Demnächst wird die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen. Ziel ist es, möglichst bis zum Herbst die Betonbauarbeiten zu vollziehen. Parallel zu dieser Maßnahme läuft auch die Planung zum Ersatz des Blockheizkraftwerkes. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Die Schulverbandsgrerien haben beschlossen, die erforderliche **Erweiterung der Gemeinschaftsschule Auenland am Schulteil Nord** durch einen 1-geschossigen Anbau umzusetzen. Die alternative Lösung einer Aufstockung wurde verworfen. Zurzeit werden der Bauantrag und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Der **Fuhrpark des städtischen Bauhofes** wurde durch Ersatzbeschaffungen um 2 Gebrauchtfahrzeuge aufgestockt. Erworben wurden die Fahrzeuge über einschlägig bekannte Internetportale. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Die geplanten **Fahrbahndeckensanierungen der Bimöhler Straße und des Landwegs durch den Kreis Segeberg** löst ja wie bekannt einen relativ großen Vorlauf aus. Das bedeutet, dass sämtliche Kanalleitungen auf Schäden und Reparaturerefordernisse zu untersuchen sind. Diese Arbeiten werden seit einigen Wochen durchgeführt. Auch die Leitungssysteme der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH werden auf Erneuerungsbedarf untersucht. Sobald alle Ergebnisse vorliegen, wird eine Gesamtbetrachtung vorgenommen werden. Daraus ergibt sich auch die Organisation und Abwicklung der Baumaßnahme. Zuvor wird auch noch über den Ausbauzustand des Teilabschnittes des Landweges zu beraten und zu entscheiden sein.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass mit den Baumaßnahmen erst im kommenden Jahr begonnen werden wird. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- Die **Außenanlagen auf dem Grundstück der Auenland-Schule** (Fahrradabstellanlagen und Erschließungsstraße) wurden erneut ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe ist in Vorbereitung, so dass die Arbeiten in den Sommerferien umgesetzt werden könnten. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5	Neu Neubau einer Terrasse, Kirchenbleeck 15 hier: Befreiung von der Gestaltungssatzung
--------------	---

Der Protokollführer stellt den Antragsinhalt vor und verweist auf vorangegangene Bauentwürfe für die Neu- und Umgestaltung des Terrassenbereiches der Eisdiele. Der Antragsteller beabsichtigt den Grundstücksbereich vor der Gebäudefassade in einer Tiefe von ca. 2,50 m und einer Breite von ca. 10,0 m als Außensitzterrasse zu nutzen. Vorgesehen sind seitlich jeweils zwei Markisen, eine verglaste Einfassung in Höhe von ca. 1,60 m und ein Holzbodenbelag. Nach kurzer Aussprache begrüßt der Ausschuss Form und Gestaltung dieses Entwurfes. Das Einvernehmen zu den Abweichungen von der Gestaltungssatzung (Sonnen- und Wetterschutzelemente, Einfriedigung und Oberflächenbefestigung) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Der Protokollführer berichtet:

- Die **Bauvoranfrage zum Neubau zweier Mehrfamilienhäuser auf dem Grundstück Kieler Straße 7** wurde durch die Untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises negativ beschieden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Zu der **Anfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses Unter der Lieth**, die im Ausschuss negativ beurteilt wurde, wurde bisher keine formelle Bauvoranfrage eingereicht. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert den Ausschuss über die Möglichkeit der Stadt, die **Übernahme von Aufgaben der Straßenverkehrsbehörden** zu beantragen. Voraussetzung für die Übernahme solcher weisungsgebundenen Aufgaben ist unter anderem der Nachweis personeller und finanzieller Kapazitäten. Fachaufsichten bleiben die Kreise. Ob es für die Stadt Sinn machen könnte, einen entsprechenden Antrag zu stellen, müsste noch ausführlich geprüft werden.

Herr Weiß empfiehlt, dieses Thema ausführlich zu prüfen, zu beraten und zu eruieren, was die Stadt mit dieser Aufgabenerfüllung evtl. besser und selber entscheiden kann?

TOP 7	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Der Protokollführer beantwortet Nachfragen.

- **Herrn Friedrichs** ist aufgefallen, dass in der Hamburger Straße, kurz vor dem Kreis, oftmals verkehrswidrig auf beiden Seiten geparkt wird.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass dieser Bereich auch der städtischen Verkehrskontrolle unterliegt.

- **Herr Wrage** empfiehlt auch in diesem Jahr wieder eine **Radtour** zu machen.

Terminvorschlag: Freitag, 15.09.2017, 16.00 Uhr.

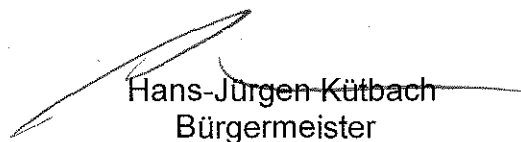
Herr Wrage lobt die Frühjahrsbepflanzung im Stadtgebiet und dankt dem Bauhof dafür. Es gibt Applaus!

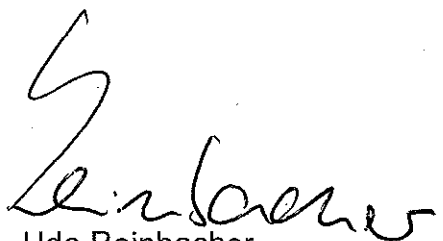
- **Frau von Moers** ist darauf angesprochen worden, dass in einem Teilbereich der Straße **Butendoor häufig mehrere Taxifahrzeuge parken** und dadurch den Verkehrsraum einschränken. Ist das zulässig?

Die Verwaltung wird das prüfen.

Gesehen:


Volker Wrage
Vorsitzender
16/5/17


Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister


Udo Reinbacher
Protokollführer 12.5.